

**Deutsche
Abwasser-Reinigungs-Ges.**

m. b. H.,

**Städtereinigung,
WIESBADEN**

30 Nikolasstraße 30

Telegramm-Adresse: „Städtereinigung“ — Fernruf 666, 1666

Aachen
Maria-Theresia-Allee 20
Fernruf: 3827

Berlin-Wilmersdorf
Babelsberger Straße 3
Fernruf: Umland 3345

Breslau
Opitzstraße 46
Fernruf: Ohle 6626

Düsseldorf
Kaiser-Wilhelmstraße 50
Fernruf: 5130

Dresden
Bamberger Straße 15
Fernruf: 41 490

Essen
Moorenstraße 25
Fernruf: 1098

**Kanalisationen
Wasserwerke**



**Wasserreinigung
Entsäuerung**

**„OMS“-
Kläranlagen**

Entwurf und Bauleitung

Hamburg-Gr. Borstel
Wolterstraße
Fernruf: Alster 5026

Hannover-Waldhausen
Waldhausenstraße 19
Fernruf: Nord 1491

Halle-Rosengarten
Krienitzstraße 1
Fernruf: 3829

München
Theresienhöhe 1a
Fernruf: 54376

Mannheim
L. 13. 5.
Fernruf: 7099

Stuttgart-Cannstatt
Schillerstraße 34
Fernruf: 1416

Frischwasser- Hausklärgrube

Bauart „OMS“

In- und Auslandspatente

Ausführung in Betonring-Konstruktion

mit transportablen, zusammenlegbaren Einzeiringen

Einbau und Aufstellung beliebig

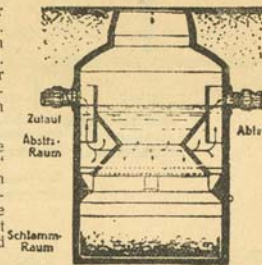
**Keine Gärstoffe
und Wartung!**

**Schnelle
Amortisation!**

Die bisher üblichen Konstruktionen der Hausklärgruben arbeiten nach dem sogen. Faulverfahren, d. h. Klär- und Faulraum stehen unmittelbar miteinander in Verbindung. Das abfließende, geklärte Wasser ist daher angefault und bedarf vor Ableitung in öffentliche Gewässer meist einer kostspieligen biologischen Nachreinigung.

Bei der Frischwasser-Hauskläranlage in Betonringkonstruktion, Bauart „OMS“ (Fig. 1) erfolgt dagegen die Klärung nach dem sogen. „OMS“-Frischwasser-Klarverfahren, indem durch zwei konusartige Ringe in der Klärgrube ein ringförmiger, getrennt liegender Absitzraum mit einem unteren und einem oberen Schlitz gebildet ist.

Das Abwasser fließt auf der einen Seite durch einen Wasserverschluß in den Absitz- oder Klärraum. Während des Durchflusses durch den Absitzraum schlagen sich infolge der Geschwindigkeitsverringering die Sinkstoffe zu Boden und rutschen durch den unteren Schlitz in den darunter liegenden Schlammschlammraum, während die Schwimmstoffe nach der Wasseroberfläche emporsteigen und durch den oberen Schlitz in den Schwimmschlammraum gelangen. Vermittelt Tauchwänden werden die Schwimmstoffe innerhalb der Anlage zurückgehalten.



Grundriss

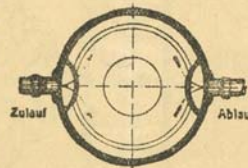


Fig. 1

Das aus einer Frischwasser-Hauskläranlage, Bauart „OMS“ abfließende Wasser ist **nicht angefault**, ohne unangenehmen Geruch, **gut geklärt** und kann verrieselt oder wasserarmen Vorflutern **ohne biologische Nachreinigung** zugeführt werden.

Der ausgeschiedene Schlamm läßt sich in dem Faulraum zur Vermeidung der Abfuhr zur Ausfäulung bringen und verflüssigen oder auch, sofern er zu landwirtschaftlichen Zwecken gebraucht wird, frisch gewinnen. Zur Vermeidung des Sauerwerdens des Schlammes und zur Begünstigung der Ausfäulung und Gärung wird auch im vorliegenden Falle dem Schlammschlammraum analog dem „OMS“-Klarverfahren kontinuierlich frisches Kanalwasser zugeführt.

Die Entnahme von Schlamm als Dünger bzw. von Abwasser zum Gießen der Gärten und Felder kann, den jeweiligen Bedürfnissen entsprechend, durch auswechselbare Schlamm-pumpen erfolgen.

Sorgfältige Bedienung oder Reinigung, sowie irgendwelche kostspielige Zusätze sind nicht erforderlich.

Frischwasser-Hausklärgruben Bauart „OMS“ bieten daher nicht nur vollen Ersatz für gemauerte Sammel- und Hausklärgruben nach dem Faulverfahren, sondern sind auch in klärtechnischer und wirtschaftlicher Hinsicht beiden überlegen; sie arbeiten völlig geruchfrei.

Sonderangebot zu Diensten

Flugschrift über unseren Frischwasserklärbrunnen, Bauart und Patent „OMS“ zur Frisch- und Faulschlammgewinnung wird auf Wunsch kostenfrei zugesandt.

Massen-Abortanlagen

mit transportablen

Frischwasser-Klärgruben

und selbsttätiger Spülung

für Hüttenwerke, Zechen und Fabriken

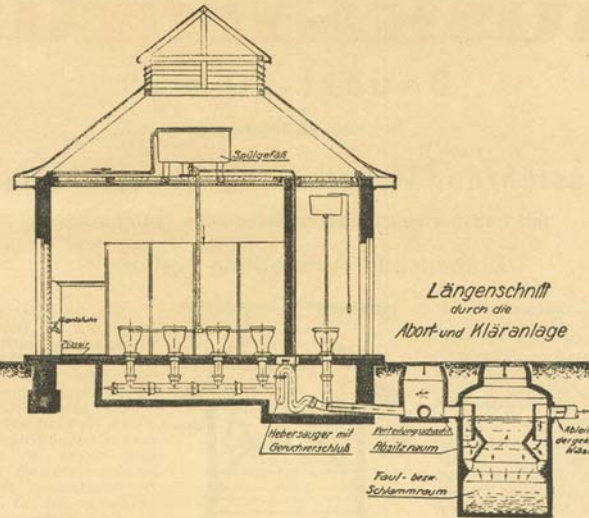
In- und Auslandspatente

bestgeeignet zum Einbau in vorhandene Anlagen nach unseren Werkzeichnungen

Hygienisch
einwandfrei!

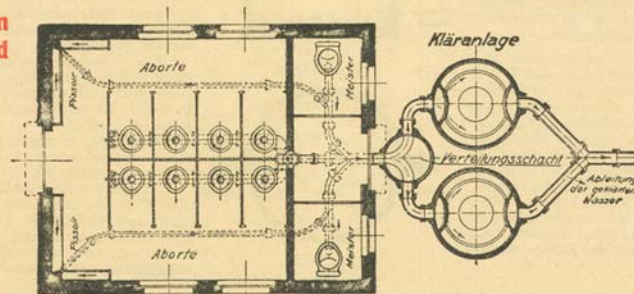
Schnelle
Amortisation
durch Vermeidung
der Abfuhrkosten und
Bedienung

Viele Anlagen
im Betrieb und
Bau



Völlig
geruchfrei!

Die Sitztrichter werden in einstellbaren Zeit-Abständen selbsttätig gespült. Die Spülwasser gelangen in eine Frischwasserklärgrube, in der sie so weit gereinigt werden, daß sie in öffentliche Gewässer abgeleitet oder versickert werden können. Der ausgeschiedene Schlamm wird zwecks Ersparnis von Abfuhrkosten verflüssigt, er kann aber auch zu Düngzwecken Verwendung finden.



Grundriß der Abort- und Kläranlage